

Weiterbildung

Erlebnisorientierte Supervision

Supervision ist eine besondere Form der Beratung, der Fokus liegt auf dem Erleben, Wirken und Handeln im beruflichen Kontext. Durch die gemeinsame Reflexion können aktuelle oder akute Situationen begleitet und die berufliche Entwicklung angeregt werden, sowohl individuell als auch gemeinsam im Team. Erlebnisorientierte Supervision arbeitet mit dem konkreten Erleben und den Begegnungen im Hier und Jetzt. Sie geht davon aus, dass sich Entwicklung – im privaten wie im beruflichen Kontext - in Beziehungen und Begegnungen zwischen Menschen vollzieht. Dabei ist die Qualität der Beziehung entscheidend.

Gleichwürdigkeit, Authentizität, Verantwortung, Integrität, Selbstgefühl sind dabei die leitenden Konzepte in direkter und indirekter Supervision.

Arbeitsweise

In der Weiterbildung zum*zur erlebnisorientierten Supervisor*in werden Theorie und Praxis miteinander verknüpft, der Schwerpunkt in den Modulen liegt auf dem konkreten Erleben und direkten Erfahrungen. Die Teilnehmenden beraten sich gegenseitig unter direkter Supervision der Dozent*innen. Ergänzend werden in jedem Modul spezifische Themen und theoretische Impulse eingebracht, die anschließend in der Praxis fokussiert und dadurch verbunden mit Erfahrungen integriert werden können.

Die Arbeit findet im Plenum und in gleichbleibenden Kleingruppen statt. In jedem Modul bekommt eine Kleingruppe im Plenum Supervision, sodass Gruppensupervision selbst erlebt werden kann. Externe Gruppen und Teams aber auch Einzelpersonen sind willkommen, im Plenum Supervision zu bekommen. Im 2. bis 4. Halbjahr nehmen die Teilnehmenden an



Umfang:

28 Tage über einen Zeitraum von 2 Jahren



Zielgruppe

Erlebnisorientierte Familientherapeut*innen, Fachleute mit therapeutischer Ausbildung

max. 18 Personen



Termine 2023–2025

1. Modul 21.09.–24.09.2023
2. Modul 02.11.–05.11.2023
3. Modul 01.02.–04.02.2024
4. Modul 17.05.–20.05.2024
5. Modul 29.08.–01.09.2024
6. Modul 21.11.–24.11.2024
7. Modul 29.05.–01.06.2025



Veranstaltungsort

In den Räumen des ddif
Ebersstr. 80 | 10827 Berlin

Lehrsupervision bzw. Prozessbegleitung in kleinen Gruppen teil. Insgesamt müssen sechs Lehrsupervisionstermine besucht werden, zwei pro Halbjahr.

Im vierten Halbjahr schreiben die Teilnehmer*innen ihre Abschlussarbeit zu dem Thema, das sie im sechsten Modul gewählt haben. In Kolloquien können die Teilnehmenden den Werdegang ihres Schreibens vorstellen und Feedback bekommen.

Modulbeschreibungen

Modul 1

- Einführung. Was ist (erlebnisorientierte) Supervision? Erleben & Erfahrungen, Vorstellungen & Phantasien
- Rolle des*der Supervidierenden

Modul 2

- Auftragsklärung und Vereinbarung der inhaltlichen und formalen Rahmenbedingungen, Dauer
- Die Verantwortung des*der Supervidierenden
- Gleichwürdigkeit in Supervision (Co-vision)

Modul 3

- Rollenset der Supervisand*innen - Individuell & in Teams
- Rollenanteile, wie äußern sich diese in Beziehungen und im Erleben
- Rolle und Verantwortung - Macht und Rolle
- Supervision für die Supervisierenden

Modul 4

- Einzelsupervision, Setting und Erleben
- Berufliche Entwicklungsprozesse
- Sinnfindung im Arbeits(er)leben
- Differenzierung Supervision und Coaching

Modul 5

- Arbeiten mit Teams, Gruppen und Organisationen
- Gruppendynamische Aspekte
- Entwicklung und Prozesse

Modul 6

- Eigene Praxis, Arbeitsfelder
- Themenfindung für Abschlussarbeit

Zwei Kolloquien

Für das Verfassen der Abschlussarbeit ist ein halbes Jahr vorgesehen, dieser Prozess wird durch zwei Kolloquien begleitet.

Modul 7

- Präsentation der Abschlussarbeit
- Abschlussevaluation



Dozent*innen

Christine Ordnung

Dr. Niels Hamel



Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 6.700,- €

Es fällt keine Mehrwertsteuer an, Gebühr exklusive Lehrsupervision, Verpflegung, Reisekosten und Unterbringung.



Sie haben Fragen?

Franca Kriesel steht Ihnen gerne zur Verfügung.

 franca.kriesel@ddif.de



Anmeldeverfahren

[Link zum Anmeldeverfahren](#)



Infotreffen

Di, 6. September 2022,
20:00 Uhr

Do, 15. September 2022,
20:00 Uhr

Di, 11. Oktober 2022,
20:00 Uhr

Anmeldung zu den Treffen
ab sofort an

 info@ddif.de